

Tagesordnungspunkte

1. 18.00 Uhr Ankommen mit Einchecken und Hygieneschleuse, Abgabe des Grundförderantrags
2. 19.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Vollversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit – Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes und ihre Auswirkungen auf die Delegiertenstimmen
4. Beschlussfassung über die Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der 2. Vollversammlung vom 07.10.2021
6. Bericht des Vorstands
7. Vorlage der Jahresrechnung 2021
8. Bericht der Rechnungsprüferinnen
9. Annahme der Jahresrechnung 2021
10. Entlastung des Vorstandes und des Haushaltsverantwortlichen
11. Informationen zum Nachtragshauhalt 2022
12. Anträge
13. Sonstiges
14. Grußworte von Amts- und Mandatsträgern
15. Anfragen & Informationen aus Verbänden

TOP 2: Begrüßung und Eröffnung der Vollversammlung

Die Vorsitzende Christina Abel begrüßt alle anwesenden Delegierten, die beiden Rechnungsprüferinnen, Frau Sabine Feuerecker und Astrid Ruschitscka, sowie Herrn stellvertretenden Landrat Roman Fischer, den stellvertretenden Bürgermeister Franz Geisberger aus Plattling und den Kreisjugendbeauftragten Paul Linsmaier. Begrüßt werden außerdem vom Kreistag Herr Ewald Straßer, alle Vorstandsmitglieder, die neue Geschäftsführerin Frau Stefanie Johann, der ehemalige Geschäftsführer Martin Hohenberger, der Vertreter des Bezirksjugendringes Niederbayern, Herr Otto Baumann, und die Vertreter der Medien.

2022 ist ein besonderes Jahr, die Jugendarbeit ist wieder durchführbar und beim Kreisjugendring ist viel in Bewegung. Es gibt eine neue Geschäftsführung, ein runder Geburtstag (75 Jahre) wird gefeiert mit einer „Macher Party“ am 02. Juli, einem Spielfest am 03. Juli und einem Festakt am 07.05.22.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit – Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes und ihre Auswirkungen auf die Delegiertenstimmen

Die Einladungen und die Tagesordnung sind formal und fristgerecht verschickt worden und waren auch fristgerecht online auf der Homepage des Kreisjugendrings einzusehen.

Info an die Vollversammlung über den Feststellungsbeschluss des Vorstands: Der Jugendverband von Mostik ist ab sofort bei der DJO eingegliedert und gelistet.

Anwesend sind 41 von 51 Delegierten, Tina Abel stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Frau Tina Abel stellt fest, dass die Tagesordnung fristgemäß mit der Einladung versendet wurde und keine Änderungsanträge zur Tagesordnung eingegangen sind. Aufgrund eines Formfehlers wird der Tagesordnungspunkt 10 „Entlastung des Vorstandes und des Haushaltsverantwortlichen: Jahresrechnung 2021“ auf die Herbstvollversammlung 2022 vertagt. Es wurden Gegenreden zur Tagesordnung abgefragt - das war nicht der Fall.

Beschluss für die geänderte Tagesordnung: einstimmig

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der 2. Vollversammlung vom 07.10.2021

Es wurden Gegenreden zum Protokoll der Vollversammlung vom 07.10.2021 abgefragt - das war nicht der Fall. **Beschluss:** einstimmig

TOP 6: Bericht des Vorstands

Stefan Barth:

Die Jugendarbeit wurde durch die Pandemie u. a. mit der 2G- Regel zeitweise so gut wie verboten. Erfreulicherweise hatte der damalige Staatsminister Bernd Sibler sich per Videokonferenz über unsere Erfahrungen und Auswirkungen erkundigt. Der stellvertretende Vorsitzende fordert: Es sollte auch in Zukunft keine jugendpolitischen Entscheidungen mehr geben, ohne Mitsprache der Jugendringe. Der Kreisjugendring ist der Meinung, mit den nötigen Sicherheitsvorkehrungen, wie aktuellen

Kreisjugendring Deggendorf, Protokoll der Vollversammlung am 28.04.2022 SpielRaum Plattling um 19.00 Uhr

Tests vor einer Veranstaltung und Hygieneregeln, können Maßnahmen jederzeit sicher durchgeführt werden. In diesem Sinne auch hier der Appell an die Delegierten, weiterzumachen und die Jugendarbeit wieder mit Aktivitäten zu beleben.

In den letzten Monaten war der Kreisjugendring mit dem Spielmobil unterwegs. Einsätze gab es u.a. in Sicking am Alpakahof, an der Grundschule Plattling, sowie eine Herbsttour im Landkreis. Zum Jahresabschluss gab es noch eine 3-tägige Weihnachtstour mit 25 Haltestellen. Im März 2022 wurde die Saison mit einer Tüten – Refill – Aktion gestartet.

Auch die Spieletage wurden wieder regulär mit den aktuell geltenden Bestimmungen abgehalten. Die Plattlinger Spieletage fanden im November 21 statt.

Es gab 2 Jugendbeauftragten Treffen. Der Markt Hengersberg erhielt vom Vorstand einen Sonderpreis mit dem Namen „Wertvoll“ für ihr außergewöhnliches Ferienprogramm in 2021.

Mit „Fit Kids“ wird 2022 ein Gemeinschaftsprojekt mit KJR, dem Landkreis und der AOK Deggendorf durchgeführt. Schwerpunktthemen sind hier Gesundheit, Bewegung und Ernährung.

Gerne würde der KJR sein Programm noch mehr ausweiten, aber durch Personalmangel werden die Möglichkeiten hier leider immer wieder eingebremst. Schon seit längerem wird eine medienpädagogische Fachkraft gesucht. Die oft an Wochenenden und in den Ferien erforderlichen Arbeitszeiten erschweren die Suche erheblich, weil dies gegenüber den anderen suchenden Arbeitgebern ein „Wettbewerbsnachteil“ am aktuellen „Verkäufer- Arbeitsmarkt“ ist.

Anfang des Jahres gab es außerdem einen Wechsel in der Geschäftsführung. Der langjährige Geschäftsführer Martin Hohenberger hat den Kreisjugendring verlassen. Seine Nachfolgerin Frau Stefanie Johann war vor einigen Jahren bereits beim Kreisjugendring tätig und kennt somit die Strukturen.

Es werden nochmal alle Delegierten zum Mitmachen beim Spielfest des 75-jährigen Jubiläums aufgerufen.

TOP 7: Vorlage der Jahresrechnung 2021

Der ehemalige Geschäftsführer Martin Hohenberger stellt die Jahresrechnung 2021 vor, da er in diesem Zeitraum noch als Geschäftsführer tätig und als Haushaltsverantwortlicher bestellt war:

2021 war ein weiteres Coronajahr. Die Angebote wurden jedoch weitgehend aufrechterhalten. Es gab hohe Teilnehmerzahlen und einige Mehrkosten durch Hygienemaßnahmen, die nicht abrechenbar sind. Eine Mehrbelastung durch Personalmangel, wurde durch Aushilfen und Praktikanten kompensiert. Allgemeine Hilfen und Spenden wurden weniger. Weiterhin gab es fehlende Einnahmen beim Spielmobil und im Personalbereich. 4.000,00 € wurden aus den Rücklagen für die erforderliche Digitalisierung entnommen.

1er Bereich (Geschäftsstelle): Bei den Ausgaben entstanden hohe Kosten im Bereich der Personalnebenkosten für Stellenanzeigen (7.000,00 €), 5.000,00 € für Praktikanten und 1.000,00 € für Arbeitsschutz.

Das im 200er Bereich (Freizeiten) geplante Defizit von 16.000 € passt bei erhöhten Einnahmen und erhöhten Ausgaben. Die Freizeiten schließen mit -42.000,00 € ab, davon sind aber 26.500,00 € durch den Landkreis gedeckt. Herr Hohenberger dankte dem Landkreis für die Unterstützung. Bei Schulungen gab es ebenso hohe Kosten, weniger Einnahmen und Zuschüsse. Der Kreisjugendring investiert gerade im Freizeitenbereich und im Ehrenamt seine Eigenmittel sehr gerne. Ziel ist es hier immer die Angebote halten zu können und Absagen möglichst zu vermeiden.

Der 3er Haushalt (Spielraum) weist erhöhte Ausgaben durch Personalkosten, Telefon, Reparaturen, Anschaffungen (z.B. Markisen und Kühlschrank) auf. Verzögerte EU-Mittel (Leader) kompensieren in diesem Bereich die Differenz von Ausgaben und Einnahmen.

Es gab im Spielraum auch in diesem Coronajahr kaum Einnahmen durch Buchungen. Entnahme aus den Rücklagen erfolgten zum Ausgleich i.H.v. ca. 12.000 €

4er Bereich (Zuschüsse): sind komplett abgerufen worden. Die meisten Anträge waren Grundförderungen. Pandemiebedingt sind kaum Aktivitätsförderungen eingegangen.

5er Bereich (allgemeines Finanzwesen): 5.000,00 € mehr Bußgelder und 27.000,00 € mehr Spenden als im Ansatz.

Bundemittel aus dem vergangenen Jahr 2020 wurden im laufenden Haushalt 2021 vereinnahmt. 18.000,00 € wurden aus diesem Bereich den Rücklagen zugeführt.

Somit wurden insgesamt 2.000,00 € netto den Rücklagen zugeführt.

Zusammenfassung: es wurden keine Schulden gemacht; die Rücklagen sind gut gefüllt. Die Jahresrechnung schließt mit 709.248,06 € in Ausgaben und Einnahmen ab.

Die Haushaltsrechnung 2021 kann inklusive der Anlagen auf der Homepage des Kreisjugendrings eingesehen werden.

Kreisjugendring Deggendorf, Protokoll der Vollversammlung am 28.04.2022 SpielRaum Plattling um 19.00 Uhr

Der Beschluss zur Entlastung des Vorstands für die Jahresrechnung 2021 wird aufgrund eines Formfehlers (fehlende Anlagen auf der Homepage) auf die Herbstvollversammlung 2022 vertagt.

Zwischendurch, im laufenden Vortrag von Herrn Hohenberger, wurde als Überraschung für den scheidenden Geschäftsführer der Präsident des BJR, Herr Matthias Fack, online zugeschaltet. Herr Fack verleiht einen Preis für besondere Verdienste in der Jugendarbeit an den ehemaligen Geschäftsführer Martin Hohenberger.

TOP 8: Bericht der Rechnungsprüferinnen

Die Rechnungsprüferinnen Frau Sabine Feuerecker und Frau Astrid Ruschitschka erläutern den Bericht. Der Haushalt 2021 wurde am 06.04.22 geprüft. Mit anwesend waren: Martin Hohenberger, Stefanie Johann, Carmen Rainer und Evi Kössl. Für alle Anordnungen waren die richtigen Belege zu finden. Die Buchungsanfragen beim Spielraum gingen stark zurück. Defizite im 200er und 300er Bereich konnten durch Landkreishilfen, EU-Mittel und entsprechenden Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden. Großer Dank gilt hier u.a. dem Landkreis.

Der Kreisjugendring ist auch im Jahr 2021 trotz der erschwerten Pandemiesituation finanziell gut aus der Krise gekommen und hat keine Schulden gemacht.

Der gesamte Rechnungsprüfungsbericht 2021 kann auf der Homepage des Kreisjugendrings eingesehen werden.

TOP 9: Annahme der Jahresrechnung 2021

TOP wird vertagt auf die Herbst Vollversammlung 2022

TOP 10: Entlastung des Vorstandes und des Haushaltsverantwortlichen

TOP wird vertagt auf die Herbst Vollversammlung 2022

Top: 11 Informationen zum Nachtragshaushalt 2022

Geschäftsführerin Stefanie Johann:

Dankt den Rechnungsprüferinnen und Martin Hohenberger für die Vorstellung und Erläuterungen der Jahresrechnung 2021. Für 2022 erhält der Kreisjugendring Deggendorf einen Zuschuss vom Bayerischen Jugendring für die „Aktivierungskampagne“ im Rahmen der Jugendarbeit. Investiert sollen die Mittel in ein großes Kinder- und Jugendfest werden. Organisiert wird hierfür ein Spielfest und eine „Macherparty“. Verbände sind eingeladen am Spielfest teilzunehmen. Es wird auch ein Budget für die mitmachenden Verbände geben, Details folgen noch.

Die Reinigung im Spielraum übernimmt nun eine Firma. Der Arbeitsaufwand war mit einer Person nicht mehr zu schaffen. Außerdem werden für 2022 Personal Neueinstellungen dringend nötig.

Aufgrund des BJR-Zuschusses und den genannten Punkten ist ein Nachtragshaushalt für 2022 nötig. Dieser wird in der Herbstvollversammlung 2022 vorgestellt und beschlossen.

Derzeit gibt es leider immer noch verminderte Einnahmen im Spielraum, diese müssen ebenfalls im Haushalt 2022 mit abgebildet werden. Die Gebühren im Übernachtungshaus müssen aufgrund der allgemeinen Lage leicht erhöht werden. Dies und die weiter ansteigenden Spritkosten sind weitere Punkte, die es für den Nachtragshaushalt zu beachten gibt.

TOP 12 Anträge

Tina Abel: keine Anträge eingegangen

Top 13: Sonstiges

Für den Bezirksjugendring Niederbayern: Otto Baumann gibt einige Termine bekannt: 07.05.22 Vollversammlung des Bezirksjugendrings, das JuFinale am 14.05.22 in Vilsbiburg. Schwerpunktthema am 01.06. und 02.06.22 – 2-Tageveranstaltung; Marie Barthalomäus und weitere gute Referenten sprechen hier über psychische Gesundheit bezüglich Corona.

Top 14: Grußworte von Amts- und Mandatsträgern

Abschiedsrede von Martin Hohenberger: es waren hochbewegte Jahre mit vielen Highlights. Er habe die Vollversammlung immer als sehr unterstützend wahrgenommen. Ein Zeichen von Vertrauen gab es auch bei allen Haushaltsvorstellungen. Dankbar sei er auch für die gute Wahl der Vorsitzenden in seiner Amtszeit, wie Bsp. Herrn Bernd Siblinger MdL, Johanna Wenz und aktuell Christina Abel.

Einen großen Dank richtet er auch an den Vorstand. Der Kreisjugendring ist ein mittelständiges Unternehmen und dies bedeutet viel Verantwortung. Er sei dankbar, dass bei allen Reisen nie was passiert ist. Auch an das große Engagement vom Ehrenamt im Landkreis Deggendorf geht ein Lob, sowie auch an den Landkreis selbst, der den KJR immer gut unterstützt hat. Auch den Jugendbeauftragten wird ein Dank ausgesprochen. 20 Jahre lang haben auch die Sparkasse Deggendorf und der Globus in Plattling immer verlässlich unterstützt. Tolle Projekte wie „Zeit für Helden“ bleiben unvergesslich. Das Hochwasser

Kreisjugendring Deggendorf, Protokoll der Vollversammlung am 28.04.2022
SpielRaum Plattling um 19.00 Uhr

mit dem Parkhaus als Sachspendenlager und dem KJR Büro als Zentrale war eine große Herausforderung. Der Kreisjugendring Deggendorf wird auch ggf. bei der Flüchtlingshilfe gerne unterstützen. Auch die Spieletage zeichneten den Jugendring aus.

Tina Abel und die einzelnen Vorstandsmitglieder verabschieden Martin Hohenberger mit einem Blick auf die vergangenen 21 Jahre.

Herr Kreisrat Ewald Straßer bedankt sich beim ehemaligen Geschäftsführer und überbringt Grüße von allen Kreisräten im Landkreis Deggendorf und als stellvertretender Bürgermeister von Hengersberg. Er bedankt sich auch nochmal für den Preis „Wertvoll“, den der Markt Hengersberg für seine Jugendarbeit vom Vorstand des Kreisjugendrings bekommen hat.

Bürgermeister Franz Geisberger hofft, dass es nach Corona wieder vorwärts geht. Er bedauert die Verabschiedung von Martin Hohenberger und bedankt sich.

Kreisjugendbeauftragter Paul Linsmaier bedankt sich ebenfalls, er hat den KJR und den Geschäftsführer 14 Jahre lang als Jugendbeauftragter und als Vorstandsmitglied begleitet.

Stellvertretender Landrat Roman Fischer: freut sich, dass Frau Stefanie Johann die neue Geschäftsführung übernimmt, er verabschiedet Martin Hohenberger mit einem Lied von Andreas Gabalier.

Die Vorsitzende Tina Abel schließt die Vollversammlung, bedankt sich bei allen und verabschiedet alle Anwesenden.

Ende der Vollversammlung: 21.30 Uhr

Nächster Termin: 10.11.2022



Tina Abel, Vorsitzende



Protokoll: Evi Kössl, Verwaltung